



Pfarramtliche Mitteilungen

PFARRE NEUFELDEN



WEIHNACHTSEVANGELIUM

Die Geburt Jesu:

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren,



zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Dies alles

ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott ist mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. Er erkannte sie aber nicht, bis sie ihren Sohn gebar. Und er gab ihm den Namen Jesus.

Die Huldigung der Sterndeuter:

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden solle. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige. Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

(Mt 1,18-2,12)



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Kirchenjahr 2018 hat schon mit dem ersten Adventssonntag begonnen. In diesem Jahr werden wir nicht nur 800 Jahre Neufelden weiterfeiern. Wir werden auch 100 Jahre des Endes des ersten Weltkrieges feiern. Etwa 17 Millionen Menschen verloren in diesem Krieg ihr Leben. Doch einundzwanzig Jahre später brach ein neuer Weltkrieg mit 60 Millionen Opfer aus. Daraus können wir auch heute etwas Wichtiges lernen: Es genügt nicht einen Streit zu beenden, man muss sich auch wirklich versöhnen können. Zwanzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges schrieben die polnischen Bischöfe einen Brief an die an die Deutschen Amtskollegen mit den berühmten Worten: „Wir vergeben und bitten um Vergebung“. In der Mitte des Kalten Kriegers begann der Prozess der Versöhnung, der mit dem Fall des Berliner Mauers gipfelte. Der Fall der Mauer wurde aber nicht durch die politischen Verhandlungen vorbereitet, sondern durch die Gebete der ostdeutschen Christen. Das kommende Fest der Geburt Christi ist ein fest der Versöhnung. Seit der ersten Sünde im Paradies führen wir, Menschen einen manchmal offenen, manchmal einen schlummernden Krieg gegen Gott unseren Schöpfer. Vor zwei Tausend Jahren schickte Gott seinen Sohn zu uns als Angebot der Versöhnung. Nehmen wir das Angebot an, oder wollen wir ohne Gott und gegen seine Gebote leben? Möge die Weihnachtszeit eine Zeit des Nachdenkens und der Versöhnung sein.

Euer Pfarrer Kasimir



**Pfarrer Kasimir & der Pfarrgemeinderat
wünschen Ihnen**

ein frohes Weihnachtsfest & Gottes Segen für 2018!



STERNSINGEN 2018



Auch heuer wird es in unserer Pfarre wieder die 3-Königsaktion geben. Wir planen wieder einige Gruppen, die an folgenden Tagen in alle Häuser kommen werden:

- Dienstag, 2.1.2018
- Mittwoch, 3.1.2018
- Donnerstag, 4.1.2018

Alle Kinder, Ministranten, Firmlinge usw., die schon einmal Sternsingen waren oder auch alle, die gerne einmal bei der Sternsinger-Aktion mitmachen wollen, sind herzlich willkommen.

**Probe und Einteilung für alle Sternsinger und Begleitpersonen:
Montag, 26.12.2017 um 11 Uhr**

Wir freuen uns wieder auf drei schöne Tage miteinander.

Also macht mit, damit Caspar, Melchior und Balthasar zum Jahreswechsel wieder Segenswünsche für das neue Jahr bringen können. Mit im Gepäck haben die Heiligen 3 Könige auch die Botschaft der Solidarität und Nächstenliebe.

Die Spenden der Sternsingeraktion verhelfen notleidenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung.

Wer gerne ein Zeichen setzen möchte, bitte bei Julia oder Elisabeth Tomaschko melden: Mobil: 0664 / 24 12 150 oder 0664 / 36 00 331.

Wir suchen auch Erwachsene, die unsere Sternsinger wieder durch unsere Pfarre begleiten möchten.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

INTERKULTURELLER TREFFPUNKT



Im November fand wieder ein **interkultureller Treff** im Pfarrheim statt!

Der interkulturelle Treff findet schon seit einigen Jahren regelmäßig statt.

Es soll ein ungezwungenes Zusammentreffen für alle Nationalitäten sein. Bei Kaffee, Tee und Kuchen findet sich so manches lustiges, spannendes, interessantes Gespräch!

Die nächsten Termine im Jahr 2018:

Freitag, 12.01.2018, 17.00 Uhr Pfarrheim Neufelden

Freitag, 23.03.2018, 17.00 Uhr Pfarrheim Neufelden

Wir freuen uns beim nächsten Treff auf viele Besucher!

Birgit Kriegner & Carina Grabner



gemeinsames Kekse backen



FAMILIENWORTGOTTESFEIER

Seit Oktober veranstalten Johanna und Stephan Assmann in Zusammenarbeit mit dem Kinderliturgiekreis einmal im Monat an einem Samstag um 17 Uhr eine Familienwortgottesfeier in der Pfarrkirche Neufelden.



Die Familienwortgottesfeier bietet Eltern die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Kindern in die Kirche zu gehen und eine kinderfreundliche Feier mitzuerleben.

Natürlich sind dazu auch alle Erwachsenen ohne Kinder recht herzlich eingeladen.

Es werden viele Lieder gesungen, die vor allem die Volksschulkinder sehr gut kennen, Texte vorgelesen und der Kirchenhund Chrisi erklärt das Evangelium noch einmal für die Jüngsten.

Im Anschluss gibt es im Pfarrheim immer eine Agape. Somit kann man den Samstagabend gemeinsam ausklingen lassen.

Im Dezember gibt es keine Familienwortgottesfeier. Dafür lud der Kinderliturgiekreis am 2. Dezember um 17 Uhr zur Adventkranzweihe ein. Danach gab es vom Elternverein der Volksschule noch Kinderpunsch und Glühmost.



Hinführend zur Kindermesse, erhalten alle Kinder an den 4 Adventsonntagen in der Messe um 10 Uhr eine kleine Überraschung.

Auch zur Kindermesse am 24. Dezember 2017 um 16 Uhr seid ihr alle herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine für die Familienwortgottesfeier sind:

Samstag, 13. Jänner 2018 um 17 Uhr

Samstag, 17. Februar 2018 um 17 Uhr

Johanna und Stephan Assmann und der Kinderliturgiekreis freuen sich auf euer Kommen.



BILDER AUS DER PFARRE



Spielgruppe

**gemeinsames spielen
und entdecken**



Adventkranz

binden

2017





TERMINE DES KBW NEUFELDEN

„Wie es früher einmal war in Neufelden..“ – Erinnerungen und Erzählungen

Gertrude Scheinmayr gibt zum zweiten Mal einen Einblick in
die Bilderschätze
der Topothek der Gemeinde Neufelden

Freitag, 26. Jänner 2018, 19.00 Uhr, im Pfarrheim
In der Pause ist für Bewirtung gesorgt!

Akkordeonkonzert mit Edith Niedermayr

Lassen wir den Fasching ausklingen zu lateinamerikanischen
Klängen und
flotter Tangomusik mit einem Tanzpaar!

Rosenmontag, 12. Februar 2018, 19.30 Uhr im Pfarrheim

Konzert „Neufeldner Familien musizieren“ (Organisation Karl Fuchs)

Samstag, 21. April 2018, 19.00 Uhr im Pfarrheim

*für das KBW:
Gabi Kiesenhofer*

Redaktionsschluss für das Oster-Pfarrblatt: 5. März 2018

Beiträge und Fotos bitte an „j.tomaschko@gmx.net“

Wir ersuchen um Mitarbeit aller Organisationen.
Vielen Dank.

MÜTTERRUNDE / SPIELGRUPPE

Spielend lernen

In der SPIEGEL-Spielgruppe können Kleinkinder erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln. Das bunte Programm fördert mit viel Spaß sowohl die Sprachfähigkeit als auch die soziale Kompetenz.



Von draußen, vom Walde komm ich her...

... es weihnachtet sehr.

Mit großer Spannung wurde von den Spielgruppen-Kindern der Nikolaus erwartet. Bevor der Nikolaus noch fragen konnte, ob auch alle brav waren, sangen wir ihm ein Lied vor. 😊 Interessiert lauschten die Kinder was der Nikolaus zu sagen hatte.

Mit Kinderpunsch und selbst gebackenen Keksen klang der Vormittag noch fröhlicher als sonst aus.



Zuschuss für Sport-Kurse

Die Mütterrunde setzt sich für die speziellen Interessen und Bedürfnissen von Familien ein.

Mit den Einnahmen aus den Basaren werden seit jeher verschiedenste Vereine in Neufelden unterstützt.

Seit Herbst profitieren Mütterrunden-Mitglieder zusätzlich von einem finanziellen Zuschuss. Gefördert werden Schi- und Schwimmkurse in der Höhe von je 10 Euro pro Kind.

Täuflingssegnen

Am 4. Februar 2018 lädt die Mütterrunde alle im vergangenen Jahr getauften Kinder mit deren Familien zum Täuflingssegnen ein.

In der speziell gestalteten Heiligen Messe werden alle Täuflinge gesegnet und bekommen eine liebevoll gestaltete Kerze überreicht. Im Pfarrsaal klingt der Vormittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus.



Familien-Fasching



Am Faschingssamstag, 10.02.2018, sorgt DJ Alex nach dem Faschingsumzug im Pfarrheim beim Familien-Fasching wieder für ausgelassene Stimmung.

Frühlings-Basar

Am Samstag, den 3. März 2018 findet der Frühlingsbasar statt. Die Online-Einschreibung hat sich bewährt. Wer will, kann die Sachen wieder daheim in Ruhe nach einer detaillierten Anleitung einschreiben. Neben einer geringeren Einschreibgebühr, profitieren Verkäufer von einer stark verkürzten Wartezeit bei der Warenabgabe.

Neben Kleidung und Schuhen wechseln auch Kinderwagen, Autositze, Spielsachen und diverse andere Baby- und Kinderartikel ihren Besitzer. Für Babys bis hin zu größeren Kindern ist sicher für jeden etwas Passendes dabei.

für die Mütterrunde und die Spielgruppe: Karin Gahleitner

PFARRFEST

Am Samstag, 16.9.2017, fand unser heuriges Pfarrfest statt, welches gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zum Kulturjahr Neufelden 2017/2018 war. Um Kräfte zu bündeln führten wir das Fest heuer gemeinsam mit dem Musikverein Neufelden durch.

Nach den Führungen im Kraftwerk Partenstein am Nachmittag gab die Musikkapelle der ENERGIE AG im Festzelt ein Konzert. Anschließend unterhielten die Neufeldner „DJANGOS“ bis zu später Stunde.



Trotz sehr feuchtem und kaltem Wetter kamen rund 300 Gäste zum Fest.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei denen, die da waren und bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Johanna Panholzer





KATHOLISCHE JUGEND
REGION OBERES MÜHLVIERTEL

„Weihnachten ohne dich“
Samstag 23. Dezember 2017
Pfarrkirche Aigen
19.00 bis 21.00 Uhr

Weihnachten: Zeit der Liebe, Zeit der Freude, Zeit der Familie. Weihnachten ist in der Trauer oft eine besonders schwere und emotionale Zeit. Eine Zeit voller Erinnerungen – schmerzhafter, aber auch schöner. Die Lücke, die ein geliebter Mensch hinterlassen hat, wird in dieser Zeit besonders deutlich.

„Weihnachten ohne dich“ ist ein Angebot für alle Trauernden und Hoffenden, um der Verbindung zum geliebten Verstorbenen nachzuspüren, sich die eigene Trauer zu erlauben, der Hoffnung Raum zu geben und sich so auf Weihnachten vorzubereiten.

In der Pfarrkirche Aigen sind am Samstag, 23. Dezember dazu Stationen gestaltet. Diese sind frei zugänglich von 19:00 - 21:00 Uhr. Gebets.ZEITen mit Texten und Liedern umrahmen den Abend um 19:00 und 20:45 Uhr.

Es gibt vor Ort auch die Möglichkeit des Gesprächs und der Begleitung.

Die Heilige Messe für Kranke, Ältere und alle, die nicht persönlich kommen können.

Reichhaltiges christliches Fernsehprogramm gestaltet aus Liebe zu Christus und Maria mit Vorträgen, Katechese, Lebenshilfe, Hoffnung und Trost und dem Kummerkasten „Gib mir deine Sorgen“ mit Pfarrer Mag. Josef Grätzer.

Monatsprogramm zum Herunterladen und Verbreiten:

www.kit-tv.at

oder als Postzusendung anfordern:

KIT-TV, Kirchengasse 1, 4720 Neumarkt am Hausruck, Österreich

Machen auch Sie KIT - Kirche ist toll

in Ihrer Pfarrei und in Ihrem Freundeskreis bekannt.

Empfangbar:

in ganz Österreich bei A1-TV Kanal 396

in Oberösterreich zusätzlich im Kabelnetz von UPC OÖ Kanal 146

Kabelnetz der Salzburg AG 450 MHz SK39

und im Internet unter www.kit-tv.at

KIT-TV finanziert sich nur aus Spenden

Spendenkonto Österreich:

Kontoinhaber:

Verein zur Förderung der katholischen Medienarbeit bei KIT-TV,

Kirchengasse 1, 4720 Neumarkt am Hausruck, Österreich

Bank: Sparkasse Oberösterreich

IBAN: AT82 2032 0322 0276 2542 BIC: ASPKAT2LXXX

Schauen Sie bei uns rein!

*Ihr Pfarrer
Josef Grätzer*





Kirche ist toll
MILICIA EST FORTE

DER KATHOLISCHE FERNSENDER ÖSTERREICHS

um die Freude am Glauben und die Botschaft Christi sichtbar zu machen

24 Stunden katholisches Fernsehprogramm
regelmäßige Live-Übertragungen

LIVE IM TV – nur auf KIT **Abendliturgie aus Medjugorje**

- aus Rom mit Papst Franziskus (Generalaudienz, Angelus)
- aus Österreich (Heilige Messe, Friedensgebet im Stephansdom)
- aus der ganzen Welt (Weltjugendtag, Weltfamilientreffen, Papst Reisen)

**„KIT - Kirche ist toll
ist eine wertvolle Initiative für eine
lebendige Kirche, die mich sehr freut“**

Dr. Ludwig Schwarz, SDB, Bischof von Linz

TERMINE

17. Dez.	17.00 Uhr	Kirchenkonzert
24. Dez.	16.00 Uhr	Kinderandacht
24. Dez.	22.30 Uhr	Christmette (Musikalisch gestaltet mit weihnachtlicher Orgelliteratur, gespielt von Gustav Auzinger)
25. Dez.	07.00 Uhr	Frühmesse
25. Dez.	10.00 Uhr	Spätmesse
26. Dez.	10.00 Uhr	Hl. Messe
31. Dez.	07.00 Uhr	Frühmesse
31. Dez.	10.00 Uhr	Spätmesse
31. Dez.	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
01. Jän.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Sternsinger-Sendung
02. Jän. bis 04. Jän.		Sternsinger kommen zur Haussegnung zu den Familien
06. Jän.	07.00 Uhr	Frühmesse
06. Jän.	10.00 Uhr	Spätmesse
07. Jän.	07.00 Uhr	Frühmesse
07. Jän.	10.00 Uhr	Spätmesse
26. Jän.	19.00 Uhr:	„Wie es früher einmal war in Neufelden..“ - Erinnerungen und Erzählungen – im Pfarrheim
04. Feb.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung
12. Feb.	19.30 Uhr	Akkordeonkonzert mit Edith Niedermayr im Pfarrheim
21. Apr.	19.00 Uhr	Konzert „Neufeldner Familien musizieren“ im Pfarrheim

BLICK IN DIE MATRIKEN

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



+ 25.10.2017
Böck Theresia
geb. Hanner
Bairach 1
87 Jahre



+ 04.11.2017
Huss Kamilla
geb. Kepplinger
Linz
70 Jahre



+ 23.11.2017
Mittermayr Johann
Promenade 23
87 Jahre



„Das Gedächtnis der
Verstorbenen, die Pflege der Gräber
und die Fürbittgebete sind
Zeugnis zuversichtlicher Hoffnung,
die in der Gewissheit wurzelt,
dass der Tod nicht das letzte Wort
über das menschliche Schicksal ist.
Denn der Mensch ist zu einem
Leben ohne Grenzen bestimmt,
das seine Wurzel und seine
Erfüllung in Gott hat.“

(Papst Franziskus, Allerseelen 2014)



Impressum:

Pfarnachrichten Pfarre Neufelden

Eigentümer und Medieninhaber: Pfarre Neufelden, Marktplatz 14

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Kasimir

Tel. 07282/6270 oder 0676/87765244 / Konto Sparkasse IBAN AT13 2033 4059 0000 2378

Redaktion: Für namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der betreffende Autor

Druck: Fa. Höllinger & Leitner KG, Druckerei Rohrbach

E-mail: pfarre.neufelden@dioezese-linz.at



**Erntedankfest
am
8. Okt. 2017**

